

Endoparasiten (Innere Parasiten)



Darmwürmer stellen bei Welpen ein sehr häufiges Problem dar. Welpen infizieren sich durch ihre Mütter bereits vor der Geburt oder beim Säugen, aber auch durch die Umgebung. Darmwürmer sind Parasiten, d.h. sie leben auf Kosten der Gesundheit ihres Wirtes – in diesem Fall Ihres Welpen. Infektionen mit Darmparasiten können bei Welpen Wachstumsstörungen, Anämie, Durchfall und Erbrechen verursachen. Eine wirksame, regelmäßige Bekämpfung und Vorbeuge gegen diese Parasiten sind von essenzieller Bedeutung, nicht nur für die Gesundheit Ihres Welpen, sondern auch für die Gesundheit anderer Hunde oder Menschen, die mit Ihrem Welpen in Kontakt kommen.

Welche Arten von Darmwürmern gibt es bei Welpen?

Es gibt zwei Wurmarten: Rundwürmer (Askariden, Haken- und Peitschenwürmer) und Bandwürmer (Taenia und Dipylidium).

Rundwürmer

Askariden

● **Askariden (*Toxocara canis*) sind weißliche Würmer, die im Erwachsenenstadium bis zu 20 cm lang sein können.** Junge Welpen sind häufig befallen. Die Übertragung erfolgt entweder durch ihre Mutter während der Trächtigkeit oder über die Milch. Die Würmer entziehen dem Welpen Nährstoffe. Bei starkem Befall können sie zu Wachstumsstörungen oder Gewichtsverlust führen. Häufig treten Verdauungsstörungen auf: Durchfall und Verstopfung im Wechsel, Erbrechen (manchmal mit Würmern darin), Aufgasung des Bauches und selten auch Darmverschluss und Perforation.

● Eine Gefahr auch für Menschen

Askarideneier, die vom Menschen (speziell von Kindern) aufgenommen werden, verursachen verschiedene schwerwiegende Erkrankungen. Diese stehen mit der Wanderung der Larven durch die Organe des Körpers (wandernde Askaridenlarven) im Zusammenhang. Die Infektion erfolgt am häufigsten beim Umgang mit jungen, nicht entwurmtten Welpen – oder beim Spiel an Örtlichkeiten, die mit Hundekot kontaminiert sind, wie Kinderspielflächen, öffentliche Parkanlagen und Gärten.



Askariden
im Teil eines Darmes

Wie wird man die Würmer wieder los?

● Die einzige Lösung ist die Behandlung mit einem geeigneten Wurmmittel. Ihre Tierärztin/Ihr Tierarzt wird Ihnen ein wirksames Medikament empfehlen. Erfolgt keine sachgemäße Entwurmung, so kann sich der Welpe erneut infizieren, obwohl er in der Vergangenheit entwurmt wurde.

● Endoparasiten ●

Peitschenwürmer

● **Peitschenwürmer (*Trichuris vulpis*) sind Parasiten, die sich im Dickdarm des Hundes aufhalten.** Sie haften an der Darmschleimhaut und erreichen eine Länge von 2 bis 4 cm. Sie ernähren sich vom Blut ihres Wirtes. Schwere Befälle können zu Anämie und blutigem Durchfall (hämorrhagische Colitis) führen. Hunde aller Altersklassen können sich durch Aufnahme von Peitschenwurm-Eiern infizieren. *Trichuris*-Eier sind höchst resistent und können in der Umwelt mehrere Jahre überleben.

Was kann man gegen diese Würmer tun?

● Da einige Wurmmittel gegen diese Würmer nicht genügend wirksam sind, sollten Sie Ihre Tierärztin/Ihren Tierarzt um Rat fragen.



Trichuris



Bandwürmer

Dipylidium

● ***Dipylidium caninum* ist bei Hunden und Katzen der häufigste Bandwurm.** Er kann bis zu 80 cm lang werden. Jedes Bandwurmglied, das mit dem Kot ausgeschieden wird, enthält Eier. Die Bandwurmglieder sind beweglich und sehen wie kleine Reiskörner aus. Sie können auf frischem Kot oder im Bereich der Perianalregion im Fell des Welpen beobachtet werden. Dort verursachen sie Irritationen, die sich als Juckreiz und Rutschen auf dem Hinterteil („Schlittenfahren“) äußern.



Wie wird man die Würmer los?

● Diese Bandwürmer sind eng mit Flohbefall assoziiert. Hunde infizieren sich, indem sie Flöhe abschlucken, die sich entwickelnde Bandwurmlarven beherbergen. Deswegen fungieren Flöhe für diese Bandwurmart als Überträger.

Ein wirksames Bekämpfungsprogramm muss deswegen aus einer kombinierten Bekämpfung der Bandwürmer und der Flöhe bestehen.

Wann ist bei Welpen und erwachsenen Hunden der beste Entwurmungszeitpunkt?

● **Wurmmittel für Hunde haben keine Langzeitwirkung.** Deswegen sollten Hunde in regelmäßigen Abständen entwurmt werden. Die Entwurmungsintervalle variieren je nach Infektionsrisiko. Ihre Tierärztin / Ihr Tierarzt wird Sie hierzu beraten.

Welche Wurmmittel sind gegen Magen-Darm-Würmer geeignet?

Bevor Sie ein bestimmtes Wurmmittel wählen, sollten Sie sich die folgenden Fragen stellen.

● **Wirkt das Wurmmittel, das ich zu kaufen beabsichtige, gegen die häufigsten Magen-Darm-Würmer des Hundes (Askariden/Peitschenwürmer/Hakenwürmer)? Ihre Tierärztin / Ihr Tierarzt kann Ihnen helfen.**

Ein gutes Entwurmungsmittel muss gegen alle wichtigen Magen-Darm-Parasiten wirksam sein. Es gibt Wurmmittel in Form von Tabletten, Pasten und Suspensionen.

